

[Historie](#)

Impressionen vom Bahnhofsvorplatz in Geestemünde anno 1960

[15. Januar 2019 BREMERHAVEN BUS](#) [Schreibe einen Kommentar](#)



Das Gesicht des Platzes an der heutigen Friedrich-Ebert-Straße hat sich in der 105-jährigen Geschichte des Bahnhofes schon häufiger geändert. Im Sommer 1960 hatten beispielsweise die VGB-Haltestellen am Hauptbahnhof noch keine Bahnsteige, d. h. der Fahrgast hatte es schwer beim Ein- und Aussteigen in die öffentlichen Verkehrsmittel.

Auf dem zweiten Foto sind die damals großzügigen Grünflächen besonders an der westlichen Friedrich-Ebert-Straße gut zu sehen. Im Vordergrund ist neben dem Postauto die Abfahrtsstelle der Linien F nach Schiffdorf und H nach Surheide mit einem VGB-Bus zu erkennen. Damals waren die VGB-Autobusse noch mit Kennbuchstaben beschildert und so auch in den Fahrplänen geführt.



Hier steigen die Fahrgäste gerade in einen Bus der Linie F oder H ein.

Im Hintergrund, Richtung Norden, stehen 2 Solobusse der Linien L über Stresemannstraße – Wurster Straße nach Langen und vermutlich F Richtung Alt-Leherheide zum Buchenweg parat. Die Linie L war der damalige Schnellbus.



Der Bus in die Wohngebiete Schiffdorf oder Surheide hat seine Fahrgäste aufgenommen und ist nun in Richtung Schiffdorferdamm unterwegs. In Richtung Nord fährt gerade die Straßenbahnlinie 2 in Richtung Stadtmitte und zur Langener Stadtgrenze vorbei.

Übrigens war zu einigen Tageszeiten ein zusätzlicher Umstieg am Schiffdorferdamm zur Linie H nach Surheide nötig. Somit kam es vor, dass ein Kunde erst mal mit der Straßenbahn aus der Stadtmitte anreiste, um am Hbf und nochmals am Schiffdorferdamm umzusteigen.



Hier ist u. a. die Schnellbushaltestelle der Linie L, die von Langen kommend ab hier weiter in den Fischereihafen fuhr, zu sehen.

Der Name „Schnellbus“ war in Rot durchgestrichen, um den Fahrgast deutlich zu machen, dass für diese Linie ein extra Tarif zu entrichten war.

Die VGB-Immobilie beherbergte einen Kiosk, der auch Fahrkarten verkaufte. Apropos Fahrkarten: Die Omnibus-Zubringerlinien hatten ebenfalls einen separaten Tarif, der aber mit dem Straßenbahntarif kombiniert werden konnte.

Historische Bremerhavener Streckennetze, auch das von 1960, könnt Ihr auf unserer Homepage einsehen.

Paul Homann